

„DU JUDE!“

ALLTÄGLICHER ANTISEMITISMUS IN DEUTSCHLAND

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

7. Juni 2022, 15:30 Uhr

Düsseldorfer Schauspielhaus
Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf



Ein Projekt der



**KÖLNISCHE GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT E.V.**

Immer noch wird Judenfeindschaft häufig als historisches Phänomen betrachtet, das wenig Aktualität besitzt und vorwiegend mit dem Nationalsozialismus verknüpft wird. Empirische Studien weisen jedoch seit Jahren darauf hin, dass die Konfrontation mit Antisemitismus alltägliche Lebensrealität für Jüdinnen:Juden in Deutschland darstellt und er in seinen verschiedenen – tradierten und modernen – Formen in allen gesellschaftlichen Schichten und Milieus anzutreffen ist.

Mit unserer Ausstellung, die sowohl grundsätzlich über Antisemitismus informiert, als auch einen tiefergehenden Einblick in seine verschiedenen Facetten gibt, darunter die des Antijudaismus, modernen Antisemitismus oder auch israelbezogenen Antisemitismus, wollen wir einen Beitrag zu einer antisemitismuskritischen Bildungsarbeit leisten. Drei jüdische Protagonistinnen führen durch unsere Ausstellung, um die Perspektiven und alltäglichen Erfahrungen von Jüdinnen:Juden sowie die Bedrohungslage und Diversität jüdischen Lebens in Deutschland noch greifbarer zu machen.

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung sollen diese Erfahrungen des gegenwärtigen Antisemitismus reflektiert und die Chancen und Herausforderungen antisemitismuskritischer Bildungsarbeit debattiert werden.

PROGRAMM

15:30 Uhr

Grußworte

15:45 Uhr

„Ein ganz gewöhnlicher Jude“

Kurzversion des Stückes von Charles Lewinsky

Spiel: *Andreas Schmid*

Regie: *Bastiane Franke*

16:15 Uhr

Podiumsdiskussion

„Jüdisches Leben in Deutschland und gegenwärtiger Antisemitismus“

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger (Antisemitismusbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen)

Astrid Messerschmidt (Erziehungswissenschaftlerin mit zahlreichen Arbeiten zu rassistischer- und antisemitismuskritischer Bildung)

Stella Shcherbatova (Psychologin in der psychosozialen Beratung für Betroffene von Antisemitismus der Fachstelle [m²] miteinander mittendrin. Für Demokratie – Gegen Antisemitismus)

17:15 Uhr

Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung

im Foyer des Düsseldorfer Schauspielhauses

Moderation der Veranstaltung: *Jannis Stenzel*
(Landeszentrale für politische Bildung)

Diese Veranstaltung findet gemäß den am Veranstaltungstag und -ort geltenden Corona-Regeln statt.

Bitte bringen Sie Ihren 3G-Nachweis und einen Mund-Nasen-Schutz mit.

Eine Veranstaltung des Projekts „Jederzeit wieder! Gemeinsam gegen Antisemitismus“ der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Kooperation mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus.



D'haus
Düsseldorfer
Schauspielhaus

www.koelnische-gesellschaft.de

kontakt@koelnische-gesellschaft.de

Tel.: 0221-3382225



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Gefördert von



lks.nrw
Landeskoordinierungsstelle gegen
Rechtsextremismus und Rassismus



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

